

Aus dem

Internetausgabe · Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Inhalt:

Internetausgabe · Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Ganz Sehnde an einem Tisch - im Herzen von Sehnde

Sehnde (uk). Kurz vor 13 Uhr war es soweit: „Die längste Mittagstafel der Welt steht hier bei uns in Sehnde und ist 269 m lang,“ gab der 1. Vorsitzende der IGS, Sven Embrechts, stolz bekannt.

Harmonie, Fröhlichkeit und Gemeinsamkeit zeigten die 1.000 Sehnder Besucher am Herbstmarktsonntag an ihrer 269 m langen Mittagstafel. So steht dem Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde nichts mehr im Wege: „Wenn uns bei den Regularien keine Fehler unterlaufen sind, werden wir den Eintrag bekommen“, betonte Embrechts. Sechs bis acht Wochen muss sich der Vorstand der IGS allerdings noch gedulden, so lange braucht die Prüfung.

Der IGS und allen freiwilligen Helfern ein ganz dickes Lob! Eine so gelungene Veranstaltung gab es in Sehnde noch nie.

Die beiden Zeugen, Bürgermeister Carl Jürgen Lehrte und Pastor Andreas Schmidt, gingen mit dem Kontakbeamten Meinhard Schlenker und dem IGS-Vorstand die Strecke mit dem Längenmessgerät ab.

Doch bevor um 12.30 Uhr die Besucher an der langen Tafel Platz nahmen, hatte DJ Wolfgang mit viel Eifer und der Flüstertüte eindringlich zum Platz nehmen, aufgefordert. Sodann hielt der IGS-Vorsitzende Sven Embrechts die Eröffnungsrede und verlas die Statuten, die für den Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde nötig waren. Zunächst in englisch und dann auf deutsch.

Zu Schmausen gab es ein vielfältiges Angebot: Puffer, Würstchen, Kartoffelsuppe, Zwiebel-



IGS-Vorsitzender Sven Embrechts verliest die Statuten, die für den Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde nötig sind.



Das Längenmessgerät zeigt genau 269 m an.



Applaus und Freudengeschrei bei der Bekanntgabe der 269 m langen Tafel. Fotos: J. und U. Käsewieter



Harmonie und Gemeinsamkeit zelebrierten die Sehnder am Sonntag.



Bei Kunterbunt gab's Basteln und Süßes für die Kids sowie bunte Gesichter von Kathrin Haase.



Wie immer seit Jahren - genossen die Besucher die berühmten Hoppe-Waffeln.



kuchen, Waffeln, Lachsbrötchen, Brezeln und manches von zuhause Mitgebrachtes.

800 Puffer, knapp 1000 Stück Zwiebelkuchen, 500 Brezeln, Unmengen an Grillwürstchen, literweise Kartoffelsuppe, unzählbare Waffeln und natürlich auch haugbackene Kuchen und Torten (Café Chadeur) sowie Eisbecher und Eis in der Waffeln (Eiscafé Cortina) sind am Sonntag verzehrt worden.

Unser Verteilgebiet



Internetausgabe

Impressum

blickpunkt LEHRTE / SEHNDE

Die kleine Zeitung für:
Lehrte mit Ahlten, Aligse, Arpke, Immensen, Kolshorn, Röddensen, Sievershausen und Steinwedel.
Sehnde mit Bilm, Bolzum, Dolgen, Evern, Gretenberg, Haimar, Höver, Ilten, Klein Lobke, Müllingen, Rethmar, Wassel, Wehmingen und Wirringen.
Verteilung auch in Algermissen, Löhnde, Mehrum, Ummeln und Wätzum sowie in Hohenhameln, Equord und Gross Lobke.

Uli-Verlag · U. Käsewieter
Blücherstraße 10 · 31303 Burgdorf
Telefon (05136) 2907
Fax (05136) 2987
E-Mail: auf Anfrage

Verlagsleitung
Ursula Käsewieter

Die vom - blickpunkt LEHRTE / SEHNDE
· Die kleine Zeitung - erstellten Texte und Anzeigen dürfen nur mit Genehmigung der Verlagsleitung reproduziert oder nachgedruckt werden.

Allgemeines

Frauenselbsthilfe nach Krebs
15.30 Uhr: Treffen immer am letzten Mittwoch im Monat im Speisesaal des Lehrter KKH, Manskestraße. Infos unter (05132) 5 31 77.

Welpenspiel - und Prägestunden!
Immer freitags! Alter der Hunde ca. 10 Wochen bis 6 Monate! Anmeldung und Informationen: S. Krüger (0 51 32) 5 58 04

Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. 14.30 Uhr: Jeden Dienstag in der Altenbegegnungsstätte Goethestr. 12, Lehrte. (Jeden 2. Dienstag im Alten- u. Pflegeheim, Iltener Str. 21). Kontaktaufnahme: Karlheinz Henze, (05136) 8 54 44.

Diabetiker Selbsthilfegruppe
Lehrte u. Umgebung e.V.
19.30 Uhr: Jeden 1. Montag im Monat Treffen im Regionskrankenhaus Lehrte im Speisesaal. Gäste u. Interessierte willkommen. Infos unter (05132) 83 66 23 www.diabetesselbsthilfe-Lehrte.de

ADFC - Abendradtour, immer dienstags, 18 Uhr, ca. 30 km, Treffpunkt Realschule Südstr.; Gäste willkommen.

Das Freie Fanfarenkorps Alt-Laatzten übt regelmäßig dienstags und freitags von 19 bis 21 Uhr in der Pestalozzi Schule in Laatzten. Interessierte sind willkommen.

Kirchentermine



Ev.-luth. St. Antonius-Kirche Immensen

18. Oktober, Sonntag
9.30 Uhr: Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sehnde

18. Oktober, Sonntag
10 Uhr: Gottesdienst (Lektorin Klar) in der Kreuzkirche
10 Uhr: Familiengottesdienst (Pn. Fehrking) im Bonhoefferhaus
21. Oktober, Mittwoch
15 Uhr: Andacht mit Abendmahl im Bonhoefferhaus
25. Oktober, Sonntag
10 Uhr: Gottesdienst m. Abendmahl (Silberne Konfirmation / Pn. Fehrking) in der Kreuzkirche

Ev.-luth. Matthäus Kirchengemeinde

18. Oktober, Sonntag
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
25. Oktober, Sonntag
10 Uhr: Gottesdienst
11.30 Uhr: Kindergottesdienst



DAS ANDERE KIN

Programmorschau vom 15. Oktober bis 28. Oktober. Weitere Infos unter: www.das-andere-kino.de

Donnerstag, 15. Okt., 20 Uhr
Coco Chanel
Freitag, 16. Okt., 20 Uhr
Sunshine Cleaning
Samstag, 17. Okt., geschlossen
Sonntag, 18. Okt., 15 Uhr: KinderKino: Hexe Lilli - Der Drache u. d. magi. Buch
20 Uhr: Coco Chanel
Montag, 19. Okt., 20 Uhr
Coco Chanel
Dienstag, 20. Okt., 20 Uhr
Coco Chanel
Mittwoch, 21. Okt., geschlossen
Donnerstag, 22. Okt., 20 Uhr
Inglorious Basterds
Freitag, 23. Okt., 20 Uhr
Alle anderen
Samstag, 24. Okt., 20 Uhr
16. Offene Bühne- Eintritt frei
Sonntag, 25. Okt., 20 Uhr
Inglorious Basterds
Montag, 26. Okt., 20 Uhr
Inglorious Basterds
Dienstag, 27. Okt., 20 Uhr
Inglorious Basterds
Mittwoch, 28. Okt., geschlossen

Das Andere Kino & Café e.V.
Tel.: (05132) 57 442

Kulturelles



Mittwoch, 14. Oktober

19. 30 Uhr: Der Frauengesprächskreis trifft sich im Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Samstag, 17. Oktober

19 Uhr: Mitgliederversammlung der Schützengesellschaft Höver im Schützenheim.

Mittwoch, 21. Oktober

15 Uhr: Die 'Silberdisteln' treffen sich im Bonhoefferhaus.

Donnerstag, 29. Oktober

16 Uhr: 'rund um den Kürbis' geht es heute im Kinder- und Jugendhaus Lehrte. Gemeinsam wird ein riesiger Kürbis ausgehöhlt und mit einer Halloween-Grimasse verziert, anschließend kochen die Teilnehmerinnen noch eine leckere Kürbissuppe.

Neue Fußgänger- und Radwegebrücke zwischen Klein Lobke und Groß Lobke

Sehnde (wi/uk). Die neue Brücke ist ein gemeinsames ILEK-Projekt der Gemeinde Algermissen und der Stadt Sehnde. Die Baukosten betragen etwa 18.000,- Euro, davon wurden rund 8.000,- Euro durch EU-Mittel im Rahmen der ILEK-Förderung bezahlt. Die Brücke ist der erste Lückenschluss im Rahmen des Radwegeplans der vier ILEK-Kommunen, sie ermöglicht jetzt eine direkte Verbindung zwischen Groß Lobke (Gemeinde Algermissen) und Klein Lobke (Stadt Sehnde) für Radfahrer abseits der Landesstraße 411. Hierfür hatten sich insbesondere der Sehnder Ortsbürgermeister, Jürgen Falkenhagen, und die Groß Lobker Ortsbürgermeisterin, Silke Wirries, eingesetzt. Die Brücke (Stahlkonstruktion mit Kunststoffgeländer aus Recycle-Material) wurde vom THW Hildesheim unter der Leitung von Karl-Heinz Mädler gebaut und mit eigenem Kran aufgesetzt. Die

Zuwegung erstellte der Bauhof der Gemeinde Algermissen. Zur feierlichen Einweihung durch Groß Lobkes Ortsbürgermeisterin Silke Wirries und Sehndes Ortsbürgermeister Jürgen Falkenhagen kamen über 70 Gäste aus beiden Ortschaften, ebenso Algermissens Bürgermeister Wolfgang Moegerle und Sehndes stellv. Bürgermeisterin Maike Vorholt sowie Landtagsabgeordneter Christof Dreier.



Donnerstag, 29. Oktober

„Wenn Worte reden könnten“ oder: 14 Tage im Leben einer Stunde

Sehnde (red). Jochen Malmsheimer geht drängenden Fragen der Menschheitsgeschichte nach: In welchem Zusammenhang stehen Bahnhof und Leim? Kann ein Junge zum Manne werden und dabei doch er selbst bleiben? Machen Bedienungsanleitungen im Gastgewerbe Sinn?

Schließlich wird, für jeden verständlich ausgeführt, was geschähe, ‚Wenn Worte reden könnten‘. Wenn das Geschäft des Sprechens, von fast jedermann schamfrei in einer jeglichen Lebenslage schwunghaft betrieben, ist ein komplizierteres, als man gemeinhin ahnen möchte.

Wie soll es da erst den Worten ergehen? Wenn Worte reden könnten, dann könnten Zahlen rechnen, so das Fazit dieses hoch unterhaltsamen Programms. Man wird sich hernach vielleicht nicht besser fühlen, aber wissen, wo der Gegner sitzt und vor allem: Wie lange noch.

Dass die Heimsuchungen des Teufels jeden treffen und niemand gefeit ist, erläutert Malmsheimer in einem furiosen Hand-



werker-Dramolett, in Szene gesetzt mit musikalischen Versatzstücken. Am Donnerstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr bringt Malmsheimer alle Probleme ‚Wörtlich‘ im Forum der Kooperativen Gesamtschule Sehnde, Am Papenholz 11, auf den Punkt.

Karten sind zum Preis von 18 bis 22 Euro im Rathaus der Stadt Sehnde, Nordstraße 21 31319 Sehnde bei Carmen Barkus, Zimmer 111, Telefon (05138) 707-283 erhältlich, oder an der Abendkasse. Weitere Info auch

Sehnder AWO-Mitglieder waren im Bayerischen Wald



Sehnde (red/uk). Ein paar wunderschöne Tage verbrachten die Ortsvereinsmitglieder der Sehnder Arbeiterwohlfahrt Mitte September im Bayerischen Wald in der schönen Stadt Zwiesel.

Sie genossen ihren Aufenthalt in einem familiär geführten 4-Sterne Hotel. Dort bot sich ihnen ein einzigartiger Blick über den Zwieseler Winkel. Gleich am ersten Abend wurden die 25 Gäste aus Sehnde mit einem fantastisches 4-Gänge-Menue von der Hotelchefin verwöhnt.

Das reichhaltige Frühstücksbuffet am nächsten Morgen stärkte für einen Besuch in der Kristallwelt in Bodenmais. Nicht nur mit Schwefel- und Silberbergbau ist Bodenmais verknüpft - darüber hinaus machten Glasveredlungsbetriebe Bodenmais weithin bekannt. Auch eine Verkostung des echten Bayerischen Bärwurz in Arrach durfte nicht fehlen.

Am dritten Tag ging es etwas gemächlicher zu, ein Bummel durch Zwiesel, Nutzung des hauseigenen Bades, Sauna, Dampfgrotte und die Sonnenterrasse ließen den Nachmittag ausklingen. In den nächsten Tagen folgte eine Kutschfahrt, ein Stadt-

bummel, eine Rundfahrt nach Zwiesel, Regen, Deggendorf, Bayerisch Eisenstein, Großen Arber und entlang am Nationalpark Bayerischer Wald, wo der Luchs zu Hause ist. Zwischendurch gab es zur Stärkung die traditionelle Weißwurst mit frischen Laugenbrezeln. Abends nach dem 4-Gängemenue legte der hauseigene DJ flotte, und der älteren Generation wohl bekannte Melodien auf, so dass sogar ein Tänzchen gewagt wurde. Am 6. Tag ging es nach Passau. Eine ortskundige Führung zeigte ihnen die Altstadt und das Dreiflüsseck.

Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie Stephansdom, die höfische Residenz, das Rathaus, St. Michael, die historische Hofapotheke und in die Künstler- und Höllengasse wurden besichtigt. Am Dreiflüsseck steht man inmitten eines faszinierenden Naturschauspiels, nämlich am Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz. Einige der Sehnder gönnten sich den Genuss des Mittags-Organkonzertes im Hohen Dom St. Stephan.

Nach den herrlichen, erlebnisreichen Tagen ging es dann zurück nach Sehnde.

Große Feierstunde für 90 Jahre SoVD

Sehnde (red). Rund 160 Mitglieder und Gäste füllten die Mensa der KGS Sehnde um gemeinsam in dieser Feierstunde der Gründung vor 90 Jahren zu gedenken. 1917 in Berlin gegründet als ‚Bundes der Kriegsbeschädigten und ehemaligen Kriegsteilnehmer‘, (Reichsbund). 1919 kam es zur Gründung einer Sehnder Ortsgruppe. Sie nahm ihre Arbeit auf, um die Kriegsbeschädigten zu vertreten. Heute ist der SoVD - Sozialverband Deutschland - ein moderner Verband, der seine Mitglieder in allen sozialen Fragen vertritt.

Eine 90-Jahr-Feier ist eine gute Gelegenheit, an die Arbeit der vergangenen Jahrzehnte zu denken und natürlich ein wenig in die Zukunft zu schauen. Die vielfältigen Aktivitäten im gesellschaftlichen Bereich unseres Ortsverbandes zeigen, das wir das große Wort von der Solidari-

tät täglich leben und umsetzen. Wir sorgen dafür, dass unsere Gemeinschaft lebendig bleibt und die vielen Menschen bei uns sehr gut aufgehoben sind. Und das sind im SoVD Ortsverband Sehnde inzwischen 545 Mitglieder worauf wir sehr stolz sein können.

Zahlreiche Gäste gratulierten und wünschten dem Ortsverband weiterhin viel Erfolg und Freude in ihrer ehrenamtlichen Arbeit. SoVD Präsident Adolf Bauer ehrte Heinz Konerding für 60 Jahre Mitgliedschaft im Verband mit einer Ehrenurkunde und Nadel.

Liselotte Neumann und Walter Tessen, ebenfalls 60 Jahre Mitglied im Ortsverband, konnten an der Veranstaltung aus Krankheitsgründen nicht teilnehmen. Diese Auszeichnung wird ihnen zuhause überreicht.

